

Valaciclovir bei Herpes gut und teuer

r -- Corey L, Wald A, Patel R et al. Once-daily valacyclovir to reduce the risk of transmission of genital herpes. *N Engl J Med* 2004 (1. Januar); 350: 11-20

[\[LINK\]](#)

Kommentar: Daniel Passweg

Studienziele

Das Herpes-simplex-Virus Typ 2 (HSV-2) verursacht eine chronische genitale Infektion, welche häufig rezidiert. Nukleosid-Analoga wie Valaciclovir (Valtrex®) reduzieren das Rezidivrisiko und die Ausscheidung des Virus über die Schleimhaut. Die Frage, ob eine Dauerbehandlung mit Valaciclovir eine Übertragung verhindern kann, ist Gegenstand der vorliegenden placebokontrollierten Studie.

Methoden

Untersucht wurden 1'484 monogame, heterosexuelle Paare, von denen ein Partner eine symptomatische HSV-2-Infektion aufwies und der andere serologisch HSV-2-negativ war. Die infizierten Partner erhielten für 8 Monate nach dem Zufallsprinzip täglich 500 mg Valaciclovir oder ein Placebo. Monatlich wurden die Paare auf eine HSV-2-Infektion untersucht.

Ergebnisse

Die sexuelle Aktivität der Paare war vergleichbar in beiden Gruppen. Trotz Aufforderung zu «Safer Sex» und Abgabe von Kondomen durch das Studienpersonal gaben jeweils nur etwa 20% an, regelmässig ein Kondom zu benutzen. In der Valaciclovir-Gruppe traten bei den HSV-2-negativen Partnern 4 symptomatische und 14 serologische Neuinfektionen auf gegenüber 16 und 27 in der Placebogruppe. Beide Unterschiede waren statistisch signifikant. Um eine Neuinfektion zu verhindern, mussten 59 Personen behandelt werden. Von den infizierten Partnern erlitten während der gleichen Periode 39% in der Valaciclovir-Gruppe und 77% in der Placebogruppe ein Rezidiv (NNT = 3). Nebenwirkungen waren in den beiden Gruppen insgesamt gleich häufig, detaillierte Angaben werden dazu nicht gegeben.

Schlussfolgerungen

Eine Dauerbehandlung mit Valaciclovir senkt das Risiko für Rezidive einer HSV-2-Infektion und auch das Übertragungsrisiko auf den Partner. Es müssen etwa 60 Infizierte 8 Monate behandelt werden, um eine Übertragung auf einen Partner zu verhindern.

Zusammengefasst von Bettina Wortmann

Wenn man 750 Personen mit rezidivierender HSV-2-Infektion mit einer täglichen Valaciclovir-Dosis dauerbehandelt, können im Zeitraum von 8 Monaten 12 (Reduktion von 16 auf 4) symptomatische Herpesinfektionen der Partner verhindert werden. Die Valaciclovir-Dauerbehandlung führte bei den Behandelten zu einer Verminderung der Virusausscheidung und der symptomatischen HSV-2-Rezidive. Diese Studie wurde bei Personen in stabiler heterosexueller monogamer Beziehung durchgeführt. Dieses Kollektiv ist eher nicht repräsentativ für die unselektierte

Population mit sexuell übertragbaren Erkrankungen. Obwohl die Unterschiede statistisch hoch-signifikant sind, ist der praktische Nutzen limitiert. Bei einer NNT von 59 belaufen sich die Medikamentenkosten für eine verhinderte Übertragung auf über 88'000 Franken! Der Benefit von Valaciclovir lässt sich unabhängig vom Kondomgebrauch dokumentieren. «Safer Sex»-Praktiken (Kondome) bleiben allerdings am wichtigsten, um sexuell übertragbare Erkrankungen zu verhindern.